

Totentafel

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **51 (1973)**

Heft 10

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3. Tagung über Pilzschutzprobleme in Chur

23. Oktober 1973, 10 Uhr, Hotel «Freieck», Reichsgasse 50

Traktanden:

1. Begrüssung durch die Initianten Alig, Hössli, Saurer.
2. Protokoll der Tagung vom 1. November 1972 in Thusis.
3. Stand der Pilzschutzverordnungen und Gesetze in den Gemeinden des Kantons Graubünden.
4. Stand der Pilzschutzverordnungen und Gesetze in den Gemeinden anderer Kantone.
5. Bericht eines Vertreters des Kantons Obwalden über das Kantonale Pilzschutzgesetz.
6. Vorgehen auf kantonaler Ebene.
7. Vorgehen auf eidgenössischer Ebene, Revision des Art. 699 ZGB.
8. Umfrage.

Wir ersuchen alle, welche in einer Form unsere Anliegen unterstützen können und wollen, an der Tagung teilzunehmen.

Für die Initianten: Ludwig Alig, Obersaxen, Tel. 086 411 34 – Chr. Hössli, Splügen, Tel. 081 621 339 – Hermann Saurer, Andeer, Tel. 081 611 35.

TOTENTAFEL



Nous avons appris avec tristesse le décès, survenu dans la nuit du 27 au 28 août, de

Madame Jeanne Favre

membre d'honneur de l'Union suisse des sociétés mycologiques.

Epouse de Jules Favre, géologue, paléontologiste et éminent mycologue, elle fut sa précieuse collaboratrice dans le domaine mycologique. Grâce à ses talents d'aquarelliste, Madame Jeanne Favre illustra les travaux de son mari de façon fidèle et admirable. Ces aquarelles représentent plus souvent des champignons non encore identifiés, donc des espèces nouvelles.

Les travaux associés de Jeanne et Jules Favre, qui font autorité, en systématique mycologique, sont unanimement appréciés des mycologues, bien au-delà de nos frontières.

Après le décès de son mari, Madame Favre a continué à s'intéresser activement à la mycologie. Comme membre de la Commission scientifique de l'Union elle participa assez régulièrement aux diverses réunions, où ses conseils furent très estimés.

Madame Favre avait une personnalité vive et attachante et son départ laissera un grand vide parmi les mycologues suisses. *Union suisse des sociétés mycologiques*



Am 21. August verstarb nach schwerer Krankheit unser Ehrenpräsident

Hans Baumann-Ringgenberg

im 75. Altersjahr. Er trat mit seiner Frau am 7. Mai 1934 unserem Vereine bei.

Unser Verein hat Hans Baumann viel zu verdanken. Er wurde erstmals im Februar 1938 zum Präsidenten gewählt und führte das Vereinsschiff mit Unterbrüchen bis zum Februar 1956. Wenn Not am Mann war, stellte er sich uneigennützig immer wieder zur Verfügung und übernahm das oft nicht leichte Amt des Präsidiums.

Während der Jahre 1940–1943 hatte er auch das Amt des Verbands-Vizepräsidenten inne. Seit 1945 war Hans Baumann Ehrenmitglied und seit 1953 Ehrenpräsident unseres Vereines. Eine Anerkennung, die er wohl verdiente.

Nun ist er nicht mehr unter uns und wir trauern mit seiner Gattin, der wir auch auf diesem Wege unsere herzlichste Anteilnahme bekunden.

Verein für Pilzkunde Zürich



In den ersten Augusttagen hat uns ein treues Freimitglied für immer verlassen. Frau

Anna Nagel

verstarb im Alter von 83 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit völlig unerwartet. Sie war eine begeisterte Naturfreundin und hat bis kurz vor ihrem Tode noch oft die Wanderschuhe angezogen. In unserem Verein war sie ein hochgeachtetes Mitglied, das uns während knapp eines halben Jahrhunderts die Treue bewahrte.

Auch Frau Anna Nagel werden wir stets gerne gedenken und sprechen ihren Angehörigen, allen voran ihrem Sohn und seiner Gattin, unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Zürich

Am 9. August wurde in Benzenschwil AG unser lieber Pilzfreund

Walter Grimm

zu Grabe getragen. Still und bescheiden, wie er durchs Leben ging, ist er für immer von uns gegangen. 1951 wurde er als Mitglied des Vereins für Pilzkunde Baar aufgenommen. Solange es ihm seine Gesundheit erlaubte, war er ein sehr eifriges Mitglied. Ein hartnäckiges Leiden half mit, dass er in den letzten Jahren kaum mehr aktiv am Vereinsgeschehen teilhaben konnte. Diejenigen unter uns, welche Kamerad Walter noch näher kannten, verlieren in ihm einen immer hilfsbereiten Freund und Kameraden.

Ein grosser Tier- und Naturfreund ist nicht mehr unter uns. Den Hinterbliebenen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde Baar